

KLEINE, 15.2.1993



SIEHE AUCH FOTOS
BOEING 747-

EL AL 4X-AXA

Der israelische Jumbo wurde während des Zwischenstopps in Graz-Thalerhof von Gendarmen bewacht FOTO: STUHLHOFER

Gendarmerie-Großeinsatz wegen israelischem Jumbo

Es war der dritte Jumbo, der auf dem Flughafen Graz-Thalerhof landete.

Die Flugzeuge der El Al gelten als besonders terrorgefährdet, dementsprechend rigoros waren gestern nachmittag die Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Graz-Thalerhof für den angekündigten israelischen Jumbo: Gendarmen in kugelsicheren Westen bewachten die Zufahrtsstraße, Autos wurden durchsucht, die Insassen mußten sich ausweisen, auf den Dächern des Gebäudes waren Schützen postiert, über dem Flugfeld kreiste ein Hubschrauber. 40 Gendarmeriebeamte waren aufgeboten worden.

Enorm auch der Andrang von Schaulustigen: Hunderte Interes-



Kapitän Oz flog den 260-Tonnen-Jumbo von Graz nach Tel Aviv

sierte strömten zum Flughafen, um die Landung des Jumbos, des bisher dritten am Thalerhof, zu verfolgen.

Pünktlich um 15.30 Uhr setzte schließlich der aus Wien kommende weiße Riesenvogel mit den hellblauen Streifen auf. Kapitän Arie Oz, einem gebürtigen Wuppertaler, sind die kleineren österreichischen Flughäfen inzwischen schon vertraut: „Erst vorige Woche flog ich Salzburg an.“

Zu den 97 Charterreisenden aus Wien stiegen nun in Graz 330 weitere zu. Ohne Verspätung hob der Jumbo zwei Stunden später wieder ab, mit Kurs auf Tel Aviv.